



Vlnr: Christina Stephan, Manfred Brenner (Vorstand Kfz-Innung), Carlos Oliver Balz, Kevin Schmitt, Dietmar Clysters (Obermeister Kfz-Innung), David Weber, Klaus Hofmann (Präsident Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald), Luca Heinzmann, Aaron Glass

Foto: Wagenblaß /HWK

Kraftfahrzeuggewerbe Rhein-Neckar-Odenwald spricht 191 Gesellen /innen frei

Die Innung des Kfz-Gewerbes Rhein-Neckar-Odenwald, einer der größten Ausbilder in der Region, hat im Rahmen einer Feierstunde auf dem Mannheimer Maimarkt insgesamt 191 Kfz-Mechatroniker/innen in den Gesellenstand verabschiedet.

Bei der Freisprechungsfeier im Handwerkerzelt, bei der außer den Junggesellen auch Prüfer und Lehrer sowie viele Freunde und Verwandte teilnahmen, betonte Obermeister Dietmar Clysters die Herausforderungen, die der Beruf mit sich bringt.

In wenigen Branchen gab es in so kurzer Zeit so viele Veränderungen wie im Kfz-Handwerk. Nicht nur die Elektromobilität und Wasserstoffantrieb sind neue Lernfelder, sondern auch Assistenzsysteme wie Abstandswarner und Spurhalteassistent. Dies sind nur einige Innovationen, die zeigen wie sich der Beruf zum High-Tech Beruf entwickelt hat. Dies bringe neue Herausforderungen für die Auszubildenden und auch in der Ausbildung.

„Wer sich hier wiederfindet, kann im Kfz-Handwerk Karriere machen und Zukunft mitgestalten“, motivierte Obermeister Clysters die Junggesellen.

Klaus Hofmann, Präsident der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald lobte in seinen Grußworten die erbrachten Leistungen. Die Freisprechung zeige, dass Handwerk Zukunft hat und die Ausbildung in einem Handwerksberuf gute Möglichkeiten bietet. Wichtig sei, sich immer weiterzubilden um mit der technischen Entwicklung Schritt zu halten.

Die Handwerkskammer unterstützt hier mit vielfältigen Angeboten.

Symbolisch wurde der neue Lebensabschnitt mit der Freisprechung durch Obermeister Dietmar Clysters vollzogen. Die besten Auszubildenden und deren Ausbildungsbetriebe erhielten eine Auszeichnung für Ihre herausragende Leistung.

Bei der anschließenden Zeugnisübergabe, die musikalisch von Tamara Pusch begleitet wurde, gab es für die Junggesellen Gelegenheit sich über die Ergebnisse auszutauschen.

Die Tatsache, dass sich viele junge Menschen mit Ihrem Gesellenbrief auf der Bühne vor dem Kfz-Logo fotografieren ließen, zeigt den Stolz auf die erbrachte Leistung.

Folgende Auszubildende und Betriebe wurden im Rahmen der Feierstunde für besondere Leistungen geehrt:

Kevin Schmitt, Autohaus Gramling GmbH&Co KG, Mosbach

Christina Stephan, Autohaus Gramling GmbH&Co KG, Mosbach

Carlos Oliver Balz, BMW AG Niederlassung Mannheim

Aaron Glass, Bosch Service Brenner GmbH, Mannheim

Luca Heinzmann, Stefan Geisser GmbH, Leimen

David Weber, Käsmann GmbH, Mosbach

Weitere Daten zur Ausbildung:

Die Gesellenprüfung wurde an drei Standorten im Bezirk der Kfz-Innung Rhein-Neckar-Odenwald abgenommen:

Mannheim (8 Prüfungstage),
Mosbach (4 Prüfungstage),
Heidelberg (5 Prüfungstage)

Insgesamt haben 189 männliche und 2 weibliche Prüflinge die Prüfung abgelegt

Davon haben 9 nicht bestanden

39 Prüfer waren insgesamt in die Prüfung eingebunden

Aktuell erlernen im Innungsgebiet 643 Auszubildende den Beruf des Kfz-Mechatronikers.
(Stand:31.12.2022)

Die Kfz-Innung Rhein-Neckar-Odenwald vertritt die Interessen von 334 Mitgliedsbetrieben im Bereich des Kraftfahrzeug-Handwerks Rhein-Neckar-Odenwald.